

Inhalt

VORWORT	I
EINLEITUNG ZUR TASCHENBUCHAUSGABE 1987	V
VORBEMERKUNG zur Quellenbenutzung, Zitierweise und Transkription	12
KAPITEL I Versuch einer Abgrenzung des Nationalismus in der »Dritten Welt« von den europäischen Nationalismus-Varianten	15
§1 Zur Genesis der Nationsbildung und des Nationalismus in Europa	15
§2 Sozialwissenschaftliche Interpretationen des Nationalismus und der Nationsbildung in der »Dritten Welt«	24
a) Die Problematik unterdrückter und kolonisierter Völker in der marxistischen Diskussion	25
b) Der Nationalismus in der »Dritten Welt« als antikolonialistische »Modernisierungsideologie« (John H. Kautsky)	30
c) Der Nationalismus in der »Dritten Welt« als Produkt von Akkulturationsprozessen (Richard F. Behrendt)	33
d) Nationsbildung in den Kolonien als Prozeß einer auf Gewalt basierenden Dekolonisation (Frantz Fanon)	38
§3 Zum Stellenwert des Nationalismus und der Nationsbildung im Emanzipationsprozeß der Völker der »Dritten Welt«	44

KAPITEL II

Entstehung und Entwicklung des Nationalismus im arabischen Orient bis zum Zweiten Weltkrieg

§4	Der historische Hintergrund des arabischen Nationalismus	59
a)	Der arabische Orient unter osmanischer Vorherrschaft: Zur Sozialstruktur und Herrschaftslegitimität des Osmanischen Reiches	60
b)	Napoleons Ägypten-Expedition 1798 und die anschließende Machtergreifung Muhammad 'Alis in Ägypten 1805: Der Beginn des exogen ausgelösten sozialen Wandels im stagnierenden arabischen Orient	64
c)	Rifa'a Rafi' Tahtawi und die erste Generation europäisch gebildeter arabischer Intellektueller: Ansätze zum nationalen Denken im arabischen Orient	69
d)	Zwei Formen des islamischen Revivalismus: Die archaisch-chiliastische Wahhabitenbewegung und der Modernismus Afghanis und 'Abduhs	74
§5	Zur Genesis des arabischen Nationalismus	80
a)	Syrien unter der Herrschaft Muhammad 'Alis: Entstehung des Säkularismus und der Beitrag der europäischen und amerikanischen christlichen Missionen zur arabisch-nationalen literarischen Renaissance	82
b)	Zur Bedeutung der Tanzimat-Periode und Entstehung einer Schicht arabischer nationalgesinnter Offiziere und Intellektueller: Die Geheimbünde und die Politisierung des Nationalismus bis zur antiosmanischen Revolte 1916-1918	93
c)	Die Entwicklung der arabischen Nationalbewegung nach dem Ersten Weltkrieg: Der Stellenwert Sati' Husris als Theoretiker des arabischen Nationalismus	103

KAPITEL III

Sati' Husris Konzeption des völkischen, panarabischen Nationalismus und ihre ideengeschichtlichen Quellen

113

§6 Die Quellen des Husrischen Nationsbegriffs

113

a) Die deutschen Quellen

Die deutsche Romantik: Herder, Fichte und Arndt

116

b) Die arabischen Quellen

Ibn Khalduns Geschichts- und Sozialphilosophie

127

§7 Grundzüge der politischen Theorie Sati' Husris

130

a) Der allgemeine theoretische Rahmen

131

b) Husris Angriff auf die französische Nationsidee: seine Kritik an Renan

137

c) Husris Marxismus-Kritik

143

KAPITEL IV

Die Konkretion der Husrischen Theorie. Husris völkischer, panarabischer Nationalismus im Wettstreit mit anderen politischen Strömungen im arabischen Orient

149

§8 Panarabischer Nationalismus versus Panislamismus:

Der Stellenwert des Islam bei Sati' Husri

149

a) Vorbemerkung

149

b) Husris Afghani-Interpretation

152

c) Husris Rekurs auf Kawakibis Antiosmanismus und 'Abdarraziqs Kritik an dem Kalifat

159

§9 Panarabischer Nationalismus versus Lokal-Nationalismus I:

Husri und die ägyptischen Nationalisten

167

a) Der ägyptische Nationalismus: historische Bedingungen seiner Entfaltung und Wandlungen

167

b) Husris Diskussionen mit den liberalen ägyptischen Nationalisten

173

§10 Panarabischer Nationalismus versus Lokal-Nationalismus II: Husris Kritik an Antun Sa'ada und seiner Syrischen Sozialnationalistischen Partei (SSNP)

180

NACHWORT	
Anmerkungen zum panarabischen Nationalismus als Moment der Politik der arabischen Staaten und Parteien und zu seinem gegenwärtigen Stand	189
ANMERKUNGEN	199
BIBLIOGRAPHIE	267
ERGÄNZUNGSBIBLIOGRAPHIE (SIEBZIGER UND ACHTZIGER JAHRE)	287
NAMEN- UND SACHREGISTER	296